

Der Du zum Heil erschienen

Gitarrengriffe mit Capo I

T: Albert Knapp (1797-1864)

M: Melchior Teschner 1614 (EG 523)

1. Der Du zum Heil er - schie-nen der al - ler-ärms-ten Welt,
und von den Che-ru - bi - nen zu Sün-dern Dich ge - sellt;
den sie ge-kreu-zigt ha - ben zum Lohn für sei - ne Treu,
da - mit zu dei-nen Ga - ben die Tür uns of - fen sei.

2. Dass uns ein Vater würde, gingst Du vom Vater aus,
nahmst auf Dich unsre Bürde und bautest uns ein Haus;
von Westen und von Süden, von Morgen ohne Zahl
sind Gäste nun beschieden zu deinem Abendmahl.
3. Im schönen Hochzeitskleide, von allen Flecken rein,
führst Du zu deiner Freude der Heiden Fülle ein;
und welchen nichts verkündigt, noch aufgeschlossen war,
die bringen einst entsündigt Dir Preis und Ehre dar.
4. Du hast dem ärmsten Sklaven, wo heiß die Sonne glüht,
wie deinen andern Schafen zu Liebe Dich gemüht;
und selbst den öden Norden, den ew'ges Eis bedrückt,
zu deines Himmels Pforten erbarmend hingerückt.
5. Drum kann nicht Ruhe werden, bis deine Liebe siegt,
bis dieser Kreis der Erden zu deinen Füßen liegt;
bis Du im neuen Leben die ausgesöhnte Welt
dem, der sie Dir gegeben, vor's Angesicht gestellt.
6. Und siehe, tausend Fürsten mit Völkern ohne Licht,
steh'n in der Nacht, und dürsten nach deinem Angesicht.
Auch sie hast Du gegraben in deinen Priesterschild,
am Brunnen sie zu laben, der Dir vom Herzen quillt.
7. So spich dein göttlich: Werde! Lass deinen Odem weh'n,
dass auf der finstern Erde die Toten auferstehn;
dass, wo man Götzen fröhnet, und vor den Teufeln kniet
ein willig Volk, versöhnet, zu deinem Tempel zieht.



8. Bald wird die Stunde schlagen, so scheiden wir von hier,
Dein Wort hinauszutragen und dienen unter Dir;
wo Du vorangeschritten, da soll es Keinem grau'n,
zu folgen Deinen Tritten und himmelwärts zu schau'n.

9. Wer all sein eig'nes Leben für dein Versöhnungs-Blut
in deinen Tod gegeben, und darin selig ruht:
Der treibt auch dein Geschäfte als ein gehorsam Kind,
und klaget nicht, wo Kräfte genug vorhanden sind.

*(zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt - außer für
kommerzielle Verwendung; Rechte beim Autoren - haehlke@web.de)*